

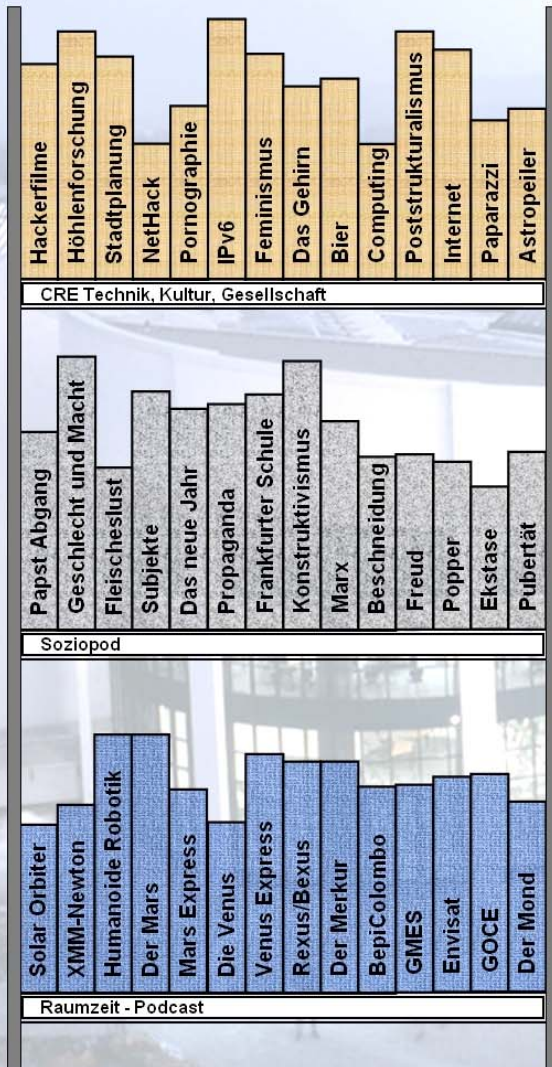


WORKSHOP

„ganz Ohr sein“ – vom Hören reden

<http://raumzeit-podcast.de/> <http://hoersuppe.de/> <http://omegapodcast.net/> <http://der-lautsprecher.de/> <http://www.opensciencerradio.de/>

<http://alte.mativlos.org/> <https://www.datenschutzzentrum.de/interviews/datenschuttschutzgeschichte-trailer.html>



PODCASTS
als Mittel
zur Wissens-
kommunikation

<http://chaosradio.ccc.de/podcasts.html> <http://www.uni-wh.de/universitaet/die-uw-h-stellt-sich-voor/in-podcast/>

<http://www.dradio.de/podcast/> <http://www.vorgedacht.net/> <http://www.law-podcasting.de/> <http://radiomono.de/> <http://logbuch-netzpolitik.de/>

Freitag, 21. Juni 2013, 9:30 – 17:30 Uhr
Audimax, Universität Witten/Herdecke

Infos und Anmeldung: martin.ruetzler@uni-wh.de | Gäste willkommen!

Workshop

„ganz Ohr sein“ – vom Hören reden Podcasts als Mittel zur Wissenskommunikation

Freitag, 21.06.2013 | 09:30 – 17:30 Uhr | AudiMax der Universität Witten/Herdecke

Von den vier großen bekannten Lerntypen ist einer der so genannte „auditive“ Lerntyp. Es gibt Menschen, die am besten über die Augen (visueller Typ), über das Gespräch (kommunikativer Typ) oder über körperliche Bewegung (motorischer Typ) lernen. Und es gibt solche, die aus dem Zuhören den größten Nutzen ziehen. Über das Ohr aufgenommene Informationen werden von ihnen besonders gut verarbeitet und erinnert. Mündliche Überlieferungen sind seit frühester Zeit als Kanal zur Wissenskommunikation anerkannt.

Mit geringem Aufwand lassen sich heute qualitativ hochwertige Audio-Produktionen relativ leicht am Computer erstellen und über das Internet verbreiten. Diese können dann von Hörerinnen und Hörern „zeitsouverän“ genutzt werden und lassen sich auch parallel zu anderen Tätigkeiten (z.B. beim Sport oder in Bus und Bahn) konsumieren.

Ab Herbst 2004 entstanden die ersten dieser - unter dem Kunstwort „Podcast“ bekannt gewordenen - Angebote in Deutschland. Der allgemeinen Wellenbewegung der frühen Internet-Euphorie folgend, flachte die Begeisterung dafür jedoch zunächst wieder ab. In der jüngeren Vergangenheit erleben Podcasts allerdings eine regelrechte Wiederauferstehung. Zahlreiche private aber auch kommerzielle Anbieter haben im Rahmen des „Web 2.0“ diese Nische erneut für sich entdeckt und produzieren mehr oder wenig regelmäßig neue Episoden zu ihrem jeweiligen Spezialthema. Neben dem iTunes-Store hat sich mit der „Hörsuppe“ (www.hoersuppe.de) inzwischen sogar eine inoffizielle deutsche „Podcastzentrale“ etabliert.

Auch die UW/H ist diesem Trend gefolgt. Das erfolgreiche Beispiel des Raumzeit-Podcasts von DLR und ESA vor Augen (www.raumzeit-podcast.de) und ermuntert durch Tim Pritloves Vortrag auf der „re:publica 2011“ (<http://11.re-publica.de/>) über „Podcasts und Radio als Werkzeuge der Öffentlichkeitsarbeit“, stellt sich auch die UW/H seit Ende 2011 in ihrem Podcast „Das kleine g“ (<http://www.uni-wh.de/universitaet/die-uwh-stellt-sich-vor/im-podcast>) der interessierten Öffentlichkeit akustisch dar.

Der Workshop dient dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion über die verschiedenen gegenwärtig verwendeten Podcast-Formate und der durch sie erzielten Wirkungen. Neben einem Blick in die Zukunft, wird auch der Blick „zur Seite“ eine Rolle spielen. Wie positionieren sich die privaten Angebote neben denen der Öffentlich-Rechtlichen Radios? Sind sie lästige Konkurrenz oder willkommene Bereicherung in einer gemeinsamen Medienlandschaft?

Es referieren und diskutieren unter anderen:

- Tim Pritlove www.metaebene.me
- Henning Krause www.helmholtz.de
- Dr. Michaela Zupanic www.uni-wh.de
- Christian Bednarek www.hoersuppe.de
- Jennifer Julia Lindenberg www.ahoi-texte.de
- Manfred Kloiber www.dradio.de/dlf/sendungen/computer
- Armin Himmelrath www.medienbuero-koeln.de/himmperson.html

Anmeldung (für Namensschild und freie Verpflegung) unter martin.ruetzler@uni-wh.de

Die Teilnahme ist kostenlos. - Gäste sind herzlich willkommen!

"ganz Ohr sein" - vom Hören reden

Freitag, 21.06.2013, Universität Witten/Herdecke

09:00
09:10
09:20
09:30
09:40
09:50
10:00
10:10
10:20
10:30
10:40
10:50
11:00
11:10
11:20
11:30
11:40
11:50
12:00
12:10
12:20
12:30
12:40
12:50
13:00
13:10
13:20
13:30
13:40
13:50
14:00
14:10
14:20
14:30
14:40
14:50
15:00
15:10
15:20
15:30
15:40
15:50
16:00
16:10
16:20
16:30
16:40
16:50
17:00
17:10
17:20
17:30
17:40
17:50
18:00

09:30 - 10:00	Begrüßung und Einleitung	30 Min.
10:00 - 10:30	Beitrag 1 - Tim Pritlove (metaebene) Das Medium "Podcast" Was es ist. Was es leisten kann. Und sollte!	30 Min.
10:30 - 10:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
11:00 - 11:30	Beitrag 2 - Henning Krause (Helmholtz Gemeinschaft) Podcasts in der Wissenschaftskommunikation der Helmholtz-Gemeinschaft (u.a. Raumzeit-Podcast)	30 Min.
11:30 - 11:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
12:00 - 12:30	Beitrag 3 - Dr. Michaela Zupanic (UW/H) Ein bißchen Theorie (Lerntypologien) - Wie funktioniert "Lernen durch Hören?"	30 Min.
12:30 - 12:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
13:00 - 13:50	MITTAGESSEN	50 Min.
Pause		
14:00 - 14:30	Beitrag 4 - Christian Bednarek Vorstellung "Die Hörsuppe" - (Unternehmerische) Ziele, Methoden, Zielgruppen, Finanzierung	30 Min.
14:30 - 14:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
15:00 - 15:30	Beitrag 5 - Jennifer Julia Lindenberg (ahoi-texte.de) Podcast vs. "Vodcast" - Once again: "Video Killed the Radio Star"?	30 Min.
15:30 - 15:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
16:00 - 16:30	Beitrag 6 - Manfred Kloiber (DLF etc.) Podcast vs. "Postcast" / Gegen- oder Miteinander?	30 Min.
16:30 - 16:50	Diskussion	20 Min.
Pause		
17:00 - 17:30	Zusammenfassung und Verabschiedung	30 Min.

09:00
09:10
09:20
09:30
09:40
09:50
10:00
10:10
10:20
10:30
10:40
10:50
11:00
11:10
11:20
11:30
11:40
11:50
12:00
12:10
12:20
12:30
12:40
12:50
13:00
13:10
13:20
13:30
13:40
13:50
14:00
14:10
14:20
14:30
14:40
14:50
15:00
15:10
15:20
15:30
15:40
15:50
16:00
16:10
16:20
16:30
16:40
16:50
17:00
17:10
17:20
17:30
17:40
17:50
18:00